

Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee



Gemeinde- Spiegel

September bis November 2023

Gemeindefahrt nach Speyer
Erntedank
Buß- und Betttag
Vater-Kind-Wochenende

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Weg über den Friedhof kann etwas ganz Alltägliches sein. Manche Menschen kommen regelmäßig an das Grab eines verstorbenen Familienangehörigen oder Freundes, um im Gespräch zu bleiben und weil sie sich verbunden wissen über den Tod hinaus. Andere meiden Friedhöfe, sei es wegen der Angst vor dem eigenen Sterben, oder aus Scheu, sich an Verstorbene erinnern und sich der Endlichkeit des Lebens stellen zu wollen.

Vor einiger Zeit habe ich über einen Friedhof in einem kleinen Ort in der Schweiz gelesen. Dort gibt es einen besonderen Weg, auf Steinplatten sind Sätze zu lesen: Gedanken über Leben und Tod von Menschen jeden Alters.

Pascal, 12 Jahre: Man kann alles kaufen, doch das Leben nicht.

Carolyn, 10 Jahre: Das Leben ist schon da. Ich werde geboren. Ich muss nichts bezahlen.

William, 60 Jahre: Das Sterben ist nicht mehr, als von einem Zimmer in ein anderes zu gehen.

Günther, 59 Jahre: Wer möchte leben ohne den Trost der Bäume?

Zwei sind mir persönlich besonders zu Herzen gegangen. Von einem sehr alten und einen sehr kleinen Menschen:

Kathrin, 3 Jahre: Wenn ihr tot seid, bin ich dann noch ganz?

Josef, 92 Jahre: Heut Nacht hab ich geträumt, ich bin gestorben. Das war schrecklich schön.

An diesem beschriebenen Steinplattenweg gefällt mir, dass er einen Anstoß gibt, sich Schritt für Schritt über Lebenserfahrungen und Fragen, die uns bewegen, auszutauschen, und dass er von der Hoffnung geleitet ist, auf Trauerwegen, das Leben zu finden. Ich möchte Sie ermutigen, den Fragen nach Leben und Tod nicht auszuweichen, sondern sich ihnen in Begegnungen und Gesprächen in unserer Gemeinde zu öffnen.

In meinen Gedanken ergänze ich eine Steinplatte mit dem Vers aus der Bergpredigt: Matthäus 5,4 Jesus sagt:

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“

Mögen Sie alle Trost von Gott bekommen und ihn auch untereinander weitergeben.

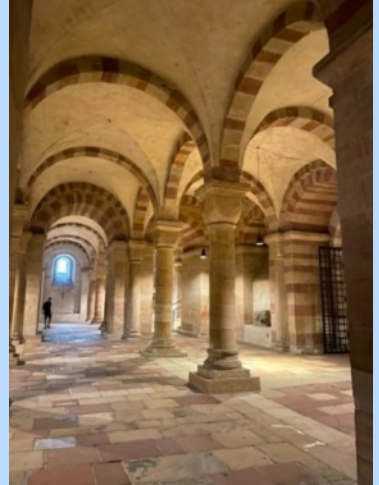
Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Petra Hartmann

Gemeindespiegel Versöhnungsgemeinde 3/2023

Auf nach Speyer! Gemeindefahrt am Samstag, 23.9.

Die protestantische Dreifaltigkeitskirche, der Judenhof mit seinem fast 1000-jährigen Ritualbad als Teil des UNESCO Welterbes und der katholische Dom zu Speyer sind drei religiöse Denkmäler von internationaler Bedeutung auf einem Fleck, die wir im September besuchen wollen. Nach einer Stadtführung am Vormittag gibt es in der malerischen Innenstadt viele Möglichkeiten für einen Mittagsimbiss. Der Nachmittag ist frei, z.B. für die Besichtigung des Doms von innen, der Gedächtniskirche u.v.m. Auf dem Heimweg durch Rheinhessen kehren wir in einem Landgasthof zu einem gemeinsamen Abendbrot und einem Glas Wein ein.



Eine herzliche Einladung geht auch an alle Interessierten im neuen Nachbarschaftsraum mit der Thalkirchengemeinde und der Kirchengemeinde Rambach, der Marktkirchengemeinde und der Bergkirchengemeinde sowie an unsere katholischen Nachbarn in St. Mauritius!

Abfahrt des Reisebusses:

ab Thomaskirche um 8.30 Uhr, Richard-Wagner-Str. 88:

ab Versöhnungsgemeinde um 8.45 Uhr; Kirchbachstr. 44

Rückkehr: bis 22.00 Uhr. Fahrtkosten: 20 Euro pro Person

Mittagsimbiss in Speyer und Abendbrot zahlt jeder selbst.

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung** unter asmeine@gmx.de oder Tel. 0162 7474131.

Ev. Thomasgemeinde und ev. Versöhnungsgemeinde

Liebe Gemeinde,

nachfolgend der Bericht aus dem Kirchenvorstand (KV)

Amts niederlegung einer Kirchenvorsteherin

Mit großem Bedauern muss ich Ihnen mitteilen, dass unsere geschätzte Kollegin, Frau Tina Gruhn, aus persönlichen/räumlichen Gründen zum 31.08.23 von ihrem Amt als Kirchenvorsteherin unserer Gemeinde zurückgetreten ist. Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei Frau Gruhn sehr herzlich für ihr Engagement, ihre Zeit und Kraft, die sie in unsere Gemeinde investiert hat, bedanken. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute, viel Glück und Gottes Segen in der neuen Heimat. Der KV hofft nun, eine oder zwei geeignete Personen für den Kirchenvorstand zu gewinnen, die wir dann in den kommenden drei Monaten nachwählen können.

Bildung Nachbarschaftsraum/EKHN 2030

Der KV hat in seiner Juli-Sitzung die Erweiterung des ursprünglichen Nachbarschaftsraumes beschlossen. Unser neuer Nachbarschaftsraum soll nun aus nachfolgenden Gemeinden bestehen: Bergkirchengemeinde, Marktkirchengemeinde, Thalkirchengemeinde Sonnenberg, Thomasgemeinde, Gemeinde Wi-Rambach und Versöhnungsgemeinde. Der erste große Schritt ist damit getan. Spannend wird es aber in den kommenden zwei Jahren, wenn wir über eine gemeinsame Rechtsform (Fusion, Gesamtkirchengemeinde, Kirchliche Arbeitsgemeinschaft) entscheiden müssen und wenn die Begehung und Bewertung der einzelnen Gebäude der jeweiligen Gemeinden durch die Kirchenverwaltung erfolgt. Gesichert ist, dass nicht alle Gebäude erhalten werden können und es zu schmerzlichen Einschnitten kommen kann und wird. Zwischenzeitlich hat uns die EKHN eine Zeitleiste mit den im laufenden Prozess auf uns zukommenden umfangreichen Aufgaben zugesandt. Bei der Fülle der zeitintensiven Aufgaben fragt man sich hier allerdings zu Recht, ob die Kirchenverwaltung uns Ehrenamtlichen nicht zu viel zumutet?

Ausschüsse, Stiftung

Der Bauausschuss wird sich in den nächsten Monaten mit Aufgaben im Hinblick auf die Gebäudebegehung beschäftigen. Des Weiteren steht die

Sanierung des Abflusskanals an, nachdem er bereits mehrere Male durch Wurzelwerk verstopft war.

Das Bücherregal im Clubraum soll ausgemistet und zukünftig besser gepflegt werden. Außerdem hat sich der KV über die Auflösung der Tischreihe mit den Produkten des Fairen Handels beraten und möchte in diesem Zuge das Foyer evtl. neu/anders gestalten.

Der Stiftungsvorstand hat in seiner letzten Sitzung entschieden, die Erträge aus 2022 je hälftig für die Kirchenmusik (hier vorrangig für die Anschaffung eines Keyboards) und die Finanzierung der Person im Freiwilligen Sozialen Jahres einzusetzen. Wir danken allen Stiftern herzlich für ihren Beitrag. Sie investieren damit in die Zukunft Ihrer Gemeinde.

KV Klausurtagung

Vom 06. bis 07. Oktober befindet sich der Kirchenvorstand wieder auf Klausurtagung. Diese Tagungen sind für uns immer sehr wichtig, um intensiv ins Gespräch zu kommen über Themen, die in den Monatssitzungen keinen oder zu wenig Platz finden.

Mit einem altirischen Segenswunsch möchte ich schließen und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen in unserer Gemeinde.

Herzlichst Carmen Herrmann

Gott gebe dir für jeden Sturm
einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder
Schwierigkeit,
für jedes Problem, das das Leben
schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.



“Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“ EG 508

Am 1. Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest, danken Gott für die Ernte, für unser Leben, für die Früchte unserer Arbeit und für die Erfahrung, dass Teilen uns nicht ärmer, sondern reicher machen kann. Für dieses Jahr künden wir einen „**Gottesdienst für kleine und große Leute**“ an und laden Kleinkinder mit ihren Familien und Kindergartenkinder sehr herzlich ein, am Sonntag, den 1. Oktober 2023 um 11:00 Uhr im Kirchenraum der Versöhnungsgemeinde Gott zu danken, gemeinsam zu singen und zu beten und im Anschluss an den Gottesdienst noch ein kleines Mittagessen miteinander zu genießen. Pfarrerin Hartmann lädt dazu herzlich ein.

Um 18:00 Uhr findet ein **Abendmahlsgottesdienst** statt, den das Team vom # Abendsegen mitgestalten wird. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.



Gottesdienst am Buß- und Betttag 22. November 2023 um 19:00 Uhr als Bittgottesdienst für den Frieden

mit der musikalischen Gestaltung des Kirchenchors und sich anschließendem Imbiss und Gespräch im Gemeindesaal.

Unter dem Motto „sicher nicht - oder?“ wirbt die Ökumenische Friedensdekade, die aktuellen Verunsicherungen aufzugreifen, die in Gesellschaft, Kirche und Politik zu spüren sind. Durch die Pandemie, kriegerische Auseinandersetzungen weltweit - insbesondere auch den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine -, die damit verbundene Energiekrise und den inflationsbedingten Kaufkraftverlust sowie durch die Folgen der menschengemachten Klimakrise sind viele Menschen verunsichert, was ihre Zukunftsperspektiven betrifft. Bislang Selbstverständliches wird als nicht mehr sicher wahrgenommen.

Der Kompass scheint für Menschen zerbrochen zu sein, sie stellen ehemals sicher geglaubte Überzeugungen in Frage.

Unser Gottesdienst soll Gelegenheit bieten, Fragen, Verunsicherungen und Ängste vor Gott zu bringen und Kraft und Hoffnung zu schöpfen. Wen dies anspricht und wer sich an der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes beteiligen möchte, melde sich bitte bei Pfarrerin Hartmann.



Gottesdienstplan

10. September	Familiengottesdienst Gemeindepädagoge Achim Hooch	11.00 Uhr
17. September	Gottesdienst Pfarrerin Hartmann, Pfarrerin Heß, Mable Sichali und Kirchenchor	11.00 Uhr
24. September	Gottesdienst Pfarrerin i.R. Rauter-Milewski	11.00 Uhr
1. Oktober	Gottesdienst für kleine und große Leute Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
	#Abendsegen zum Erntedank mit Abendmahl Pfarrerin Hartmann und Team	18.00 Uhr
8. Oktober	Gottesdienst Pfarrerin Hartmann mit Konfirmandengruppe	11.00 Uhr
15. Oktober	Familiengottesdienst Gemeindepädagoge Achim Hooch	11.00 Uhr
22. Oktober	Gottesdienst Prädikantin Maike Schulz	11.00 Uhr
29. Oktober	Gottesdienst Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr
5. November	#Abendsegen Team	18.00 Uhr
12. November	Gottesdienst Kirchenrat a.D. Kühn	11.00 Uhr
17. November	Konfi-Gottesdienst in der Jugendkirche	18.00 Uhr
19. November	Familiengottesdienst mit Kindertagesstätte Pfarrerin Hartmann, Gemeindepädagoge Hooch	11.00 Uhr
22. November	Gottesdienst zum Buß- und Betttag Pfarrerin Hartmann und Kirchenchor anschl. Gemeinsames Abendessen	19.00 Uhr
26. November	Abendmahlsgottesdienst zum Totensonntag Pfarrerin Hartmann	11.00 Uhr

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich nach Absprache

ErlebniSTanz

Abwechslungsreiche Tänze - nicht nur für Senioren
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr

Frauenkreis

jeden letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

Kirchenchor

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Die Gruppeneinteilung und Terminabsprachen finden nach den Sommerferien statt.

Wandergruppe

jeden letzten Montag im Monat
Kontakt über das Gemeindebüro 565160

Willkommenscafé

für Geflüchtete und Wiesbadener
jeden Freitag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Termine

September

Donnerstag, 07.09. um 20:00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 14.09. um 15:00 Uhr Besuchsdienst

Donnerstag, 21.09. um 20:00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 28.09. um 16:00 Uhr Offener Frauenkreis

Oktober

Donnerstag, 05.10. um 20:00 Uhr GloriFeen

Sonntag, 15.10. um 12.00 Uhr Mitgliederversammlung
Kindergarten-Förderverein

Donnerstag, 19.10. um 20:00 Uhr GloriFeen

Donnerstag 26.10. um 16:00 Uhr Offener Frauenkreis

November

Donnerstag, 02.11. um 20:00 Uhr GloriFeen

Samstag, 11.11. um 17:30 Uhr Martinszug

Donnerstag, 16.11. um 20:00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 30.11. um 16:00 Uhr Offener Frauenkreis

Donnerstag, 30.11. um 20:00 Uhr Glorifeen

**Mitgliederversammlung des Kindergarten-Fördervereins
der Evangelischen Versöhnungsgemeinde im Jahr 2023**

Der Vorstand des Kiga-Fördervereins der Ev. Versöhnungsgemeinde möchte sehr herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung einladen.

Sie findet statt am **15. Oktober um 12.00 Uhr** im *Gemeindesaal* oder im *Clubraum* unseres *Gemeindezentrums*, Kirchbachstr. 44.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das *Geschäftsjahr* 2022
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandsmitglieder
5. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer
5. Verschiedenes

Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich, sodass auch Nichtmitglieder unserer *Gemeinde* gerne teilnehmen können.

Carmen Herrmann

Nicole Meinke

Dr. Silke Klinge



Samstag, 11.11., 17.30 Uhr (V)

Wir treffen uns am *Gemeindezentrum* und gehen dann mit unseren Laternen durch die Straßen. Danach hören wir die *Martinslegende* und singen *Martinslieder*. Zum Abschluss bekommen die Kinder einen *Martinsweck* und *Kakao* und für die Erwachsenen gibt es *Glühwein*.

Proben für das Krippenspiel am Heiligen Abend in der Versöhnungsgemeinde

Rollenvergabe:

Mittwoch, 15.11., 18.00 Uhr

Proben:

Freitag, 24.11., Freitag, 1.12., Freitag, 8.12.,
Freitag, 15.12.
jeweils 18.00 Uhr



Für das 2. Halbjahr planen wir noch einige Angebote für Kinder, z.B. ein *Kinderbibelwochenende*, eine *Spiel- und Lesenacht* und das *Kürbisschnitzen*.

Die genauen Termine lagen bei *Redaktionsschluss* noch nicht vor. Wer daran Interesse hat, kann uns gerne eine *Mailadresse* schicken an Achim.Hoock@ekhn.de, wir nehmen sie dann in den *Verteiler* unseres *Newsletters* auf. Außerdem werden die Termine auf der *Homepage* veröffentlicht.

Zeit haben für die Kinder, Schätze suchen, im Wald herum toben, gemeinsam mit den Kindern etwas gestalten - hätten Ihr dazu Lust? Wir laden ein zu einem

Vater-Kind-Wochenende vom 3. bis 5. November

Wir haben ein Freizeitheim in Langenseifen gemietet. Wir können zusammen spielen, ein Geländespiel machen, wir können all die Dinge machen, an denen wir und unsere Kinder Spaß haben. Abends, wenn die Kinder im Bett sind, können wir noch in Ruhe zusammen sitzen, miteinander reden, etwas trinken...

Wir reisen zum Abendessen an und vor dem Mittagessen wieder ab.

Alle Väter, die mitfahren wollen, werden rechtzeitig vorher eingeladen, so dass wir einige Dinge - z.B. Anreise, Programmgestaltung u.a. - miteinander klären können.

Wir laden alle Kinder zwischen

6 und 13 Jahren zu unserer Kinderfreizeit in den Osterferien 2024 ein.

Für diese Freizeit haben wir das Freizeitheim UHU bei Bad Nauheim gemietet.

Das Haus verfügt über 6-Bett-Zimmer und große Aufenthaltsräume; es gibt eine Tischtennisplatte.



Vom 22. - 30. März wollen wir eine schöne Freizeit miteinander verbringen, spielen, basteln, singen und viel Spaß haben.

Die Freizeit wird geleitet von Achim Hooch (Gemeindepädagoge) und einem Team erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Teilnehmerpreis für diese Freizeit beträgt € 315.

Nimmt ein weiteres Kind aus der Familie an der Freizeit teil, so vermindert sich für dieses der Teilnehmerbeitrag auf € 295.

Besuch aus Sambia

Am dritten Septemberwochenende (15. - 17.9.) bekommen wir nach vielen Jahren mal wieder **Besuch aus Sambia**. Eine Kooperationspartnerin der Gossner Mission in Sambia Mable Sichali macht bei ihrer Deutschlandreise auch Halt bei uns. Sie ist seit fast 10 Jahren Leiterin des Community Development & Social Justice Departments (CDSJD) der United Church of Zambia (UCZ). Sie ist Jahrgang 1973 und hat ihren Master in Sozialer Arbeit gemacht.

Wir wollen ihr unsere schöne Stadt Wiesbaden zeigen und ihr unsere Arbeit in der Initiative vorstellen. Wenn Sie Lust haben uns zu begleiten, melden Sie sich gerne.

Am Sonntag den 17.9. wird Mable auch im Gottesdienst mit dabei sein. Es wird an diesem Sonntag ganz in sambischer Tradition viel gesungen. Der Chor unterstützt uns dabei. Im Anschluss laden wir Sie ganz herzlich zu einem **Info-Kirchencafé** ein.

Mable Sichali und Volker Waffenschmidt werden **Infos über die Projekte und die Zusammenarbeit in Sambia** geben.

Sie können eine Tasse Kaffee oder Tee trinken und ein Stück unseres **selbstgebackenen Kuchens** genießen. Oder Sie ersparen sich an diesem Sonntag zu Hause zu kochen und essen bei uns zu Mittag. Sie erwartet diesmal etwas **Afrikanisches**. Wir decken im Gemeindesaal, so finden Sie genügend Platz, gemeinsam mit anderen zu essen. Gerne können Sie sich auch mit einem leckeren Kuchenteller für zu Hause versorgen. Einen kleinen **Verkaufstisch mit unseren selbstgemachten Marmeladen** wird es auch geben.

Wenn Sie uns mit einem Kuchen oder beim Verkauf unterstützen wollen, melden Sie sich gerne, wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Isabel Denk-Beaury, Sambia-Initiative (Tel. 0611-375234 oder e-mail: denk-beaury@freenet.de)

Ein herzliches Willkommen gilt 28 Jugendlichen und deren Familien, die seit dem Frühsommer dem neuen Konfirmandenjahrgang in unserer Versöhnungsgemeinde angehören.

Sobald in den Schulen die neuen Stundenpläne gelten, werden wir den Konfirmandenunterricht ab 12. September wieder aufnehmen und uns künftig in zwei aufeinanderfolgenden Gruppen am Dienstagnachmittag treffen.

Am Sonntag, den 8. Oktober werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst mitwirken. Die Gemeinde ist ausdrücklich eingeladen, diesen Gottesdienst zu nutzen, die Jugendlichen zu begrüßen.



Auf dem Konfi Camp waren wir mit den Konfis der Thomasgemeinde und vielen anderen aus dem Dekanat unterwegs.





Für das Projekt „DachübermKopf“ des Diakonischen Werks Wiesbaden ist mit dem Gelände der Evangelischen Versöhnungsgemeinde ein weiterer Stellplatz für ein Minihäuschen gefunden worden. Ein Wohnungsloser ist jetzt in den etwa vier Quadratmeter großen Holz-Container mit Bett, Campingtoilette und einer Solarzelle eingezogen.

Der 51-Jährige, der jetzt eingezogen ist, hat zunächst mehrere Monate auf der Straße gelebt. Über sein neues Zuhause auf Zeit freut er sich riesig: „Es ist ein Geschenk, jetzt wieder einen Rückzugsort zu haben und die Tür hinter sich zu machen zu können“, sagt er.

Derzeit ist der Gitarrist vor allem als Straßenmusiker in der City unterwegs. Über Auftrittsmöglichkeiten würde er sich freuen. „Das Häuschen ist auch ein Neuanfang für mich. Ich hoffe, er gelingt.“

Die Minihäuschen sind ein Baustein um Menschen, die auf der Straße leben, eine Brücke zu bauen, ihre Situation nachhaltig und dauerhaft zu verbessern. Sie sind keine dauerhafte Wohnstätte. Das Konzept baut darauf auf, dass die Menschen weiterführende Hilfen wie Übergangswohnheime, Sonderwohnformen, wie etwa das Containerdorf, und die Vermittlung einer Wohnung auf dem freien Markt erhalten.

Finanziert werden die Häuser aus Spenden. Sozialarbeiter:innen kümmern sich um die Bewohner der Minihäuschen, schauen nach, dass die Boxen nicht verwahrlosen, und sind Ansprechpartner für den jeweiligen Bewohner, aber auch für die Mitglieder der Kirchengemeinden.

Spenden für die Holzhäuschen: Evangelische Versöhnungsgemeinde,
IBAN: DE 91 5105 0015 0129 1039 82,
Verwendungszweck: DachübermKopf.

Liebe Gemeindeglieder,
ich freue mich, Ihnen aus der Kita berichten zu können.
In diesem Sommer haben wir gemeinsam mit Pfarrerin Hartmann einen Gottesdienst für die Schulanfänger 2023 gefeiert. Unter dem Motto „Neues beginnt mit Gottes Segen“ haben wir gemeinsam mit den Kindern den Gottesdienst gestaltet. Die Predigt handelte von Abraham und seinem Bündnis mit Gott. In dieser spricht Gott davon, dass Abraham so viele Nachkommen haben wird, wie Sterne am Himmel stehen. Passend dazu hatten die Kitakinder im Vorfeld viele verschiedene Sterne gebastelt, die im Laufe des Gottesdienstes von den Besuchern an einen Sternenhimmel gehängt wurden. Eine schöne Symbolik, die noch einige Zeit in der Kirche zu sehen war. Dann sangen die Kitakinder, die nun in die Schule kommen, ein Lied für die Gemeinde „Ich will in die Schule geh´n!“ Mit dem umgedichteten irischen Segenslied verabschiedete die Gemeinde die Großen aus der Kita. Beim Sommerfest hatten die Kinder dieses Lied auch vorgetragen. Bei herrlichem Wetter feierten wir mit allen Familien ein herrliches Fest. Zur Erinnerung daran schmückten bunte Bilder unseren Zaun. Das Sommerfest gab auch die Gelegenheit unser neu gestaltetes Außengelände zu bespielen. Da sich die Corona Regeln gelockert haben, konnten wir an 5 Nachmittagen Familien einladen, die ihr Kind bei uns vorgemerkt haben, um sich die Kita anzuschauen. Ein voller Erfolg, wie man sieht, denn wir konnten alle 16 frei gewordenen Plätze vergeben. Herzliche Grüße im Namen des gesamten Kitateams

Daniela Lord (Leitung)

P.S. Wir suchen derzeit nach einer pädagogischen Fachkraft für unsere Krippe. Wenn also jemand jemanden kennt, wir freuen uns über eine Bewerbung! Ebenso sind wir offen für Auszubildende, Praktikant*innen oder einen jungen Menschen für das freiwillige soziale Jahr in der Kita.

Sie bekommen Post von uns Briefaktion zum Thema „Glück im Alter“ - Jetzt anmelden



Bekommen Sie gerne Post? Dann melden Sie sich für die Briefaktion „Glück im Alter“ beim Evangelischen Dekanat an! In den Monaten November, Dezember, Januar und Februar erhalten Sie von uns Post zum Thema „Glück im Alter: Wege aus der Einsamkeit“.

Was hilft, wenn man einsam ist? Oder wenn man sich davor fürchtet, zu vereinsamen? Neben äußeren Umständen, die man oft nicht ändern kann, sind es auch innere Qualitäten, mit denen man drohender Vereinsamung begegnen kann, wie etwa Mut, Humor, Disziplin oder Dankbarkeit. Wir suchen nach diesen Tugenden, nach Geschichten und Ideen, wie man sie pflegen und sich der Einsamkeit entgegenstellen kann. Das Ergebnis lesen Sie in den Briefen.

Wenn Sie auch einen Brief erhalten möchten, dann teilen Sie uns Ihre **Adresse bis zum 20. Oktober** mit. Kontakt: Petra Debus, petra.debus@ekhn.de und 0611 / 73 42 42 30 (Di und Do 8-12 Uhr); per Post: Dekanat Wiesbaden, Fachstelle Bildung, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden. Die Aktion ist kostenfrei, sie wird vom Evangelischen Dekanat Wiesbaden getragen. Redaktion: Susanne Claußen (Fachstelle Bildung) und Melina Wendlandt-Schott (Evangelische Familienbildung).





„Jakobsleiter“ vor dem Kloster Jakobsberg in Ockenheim (Foto:privat)

Kontakte

Pfarramt

Pfarrerinnen Petra Hartmann Tel.: 560556 eMail: Petra.Hartmann@ekhn.de

Gemeindezentrum

Kirchbachstraße 44, Telefon 56 51 60 und 56 76 70, Fax Nr. 9 57 09 78
email: Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de
Homepage: www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de

Gemeindebüro:

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr Tel.: 56 51 60
Gemeindesekretärin Aleksandra Garbalska

Kinder- und Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Achim Hock Tel.: 56 7670
email: Achim.Hock@ekhn.de

Kindertagesstätte Telefon 56 40 263

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr

Leiterin: Daniela Lord, email: Kita-Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Carmen Herrmann email: Carmen.Herrmann@ekhn.de

Aukammzwerge e.V. Ansprechpartner: Laura Jauer

Tel. 0162 384 2287 aukammzwerge@gmail.com

Kirchliche Telefonseelsorge hat bundesweit die kostenfreie Nummer 0800-1110111

KONTEN

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden

Kollekten und Spenden: IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55

Spendenkonto Obdachlosenarbeit: IBAN DE91 5105 0015 0129 1039 82

Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE30 5105 0015 0109 0067 77

Förderverein Kindergarten: IBAN DE25 5105 0015 0109 0190 89

Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE41 5105 00150109030732

Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,

IBAN: DE 36 5105 0015 0129 0845 05

Alle Konten bei der Nassauischen Sparkasse, BIC NASSDE55xxx

GEMEINDESPIEGEL

Mitteilungsblatt der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden - Aukammtal

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44

Unser Gemeindespiegel wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in alle Briefkästen im Gemeindebereich verteilt und gelangt so auch in nicht-evangelische Haushalte. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.